



## Niederschrift

### Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.04.2016, 19:00 Uhr	
<b>Raum, Ort:</b>	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn	
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

#### Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig -

#### 1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann -

#### 2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

#### Stadtvertreter

Herr Harry Balbach -

Herr Peter Hausmann -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth -

Herr Christian Mothes -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Sebastian Von Jutrzenka -

Herr Knut Wiek -

Herr Lars Zacher -

#### Verwaltung

Herr Rainer Karl -

Herr Dirk Lahser -

Herr Philipp Reimer -

Frau Peggy Westphal -

**Entschuldigte:**

**Stadtvertreter**

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Herr Klaus Gehrhardt -

entschuldigt

Herr Wolfgang Stange -

entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2016 - Beschlusskontrolle
- 6 ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Umgebung Karpfenteich"  
Vorlage: 16/60/006
- 7 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - "Umgebung Karpfenteich" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 16/60/018
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg"  
Vorlage: 16/60/015
- 9 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 "Kopfsituation Ost" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
Vorlage: 16/60/016
- 10 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Teilbereich Kühlungsborn Ost" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
Vorlage: 16/60/017
- 11 Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
Vorlage: 15/30/184
- 12 Festlegung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für die drei Kindertagesstätten in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Kalenderjahr 2016  
Vorlage: 16/30/026
- 13 Abberufung der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin  
Vorlage: 16/10/036
- 14 Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Ostseebad Kühlungsborn  
Vorlage: 16/10/011
- 15 Umbesetzung der Fachausschüsse  
Vorlage: 16/10/012-3

- 16 Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft LINKE / Kühlungsborner Liste: Planerische Vorbereitung und Abriss der ehemaligen Meerwasserschwimmhalle  
Vorlage: 16/Linke-KL/037
- 17 Grundsatzbeschluss zur Ansiedelung eines Gewerbes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 25 "Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen"  
Vorlage: 16/60/010-1
- 18 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

---

### 2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Mothes zieht TOP 16 zurück. Herr K. Wiek stellt den Antrag, TOP 17 von der Tagesordnung zu streichen, da die Bürger bei diesem Thema beteiligt werden sollten. Herr K. Wiek führt weiter aus, dass vor dem Grundstücksverkauf zuerst der B-Plan geändert werden müsste. Herr Zacher erklärt, dass das Thema in den Ausschüssen behandelt wurde und nun darüber beschlossen werden soll. Frau Westphal erklärt, dass es sich hierbei lediglich um einen Grundsatzbeschluss handelt, im weiteren Verfahren würden der B-Plan geändert und die Bürger beteiligt werden. Frau Westphal ergänzt, dass es sich hierbei nicht um einen Grundstücksverkauf handelt. Über den Antrag von K. Wiek wird abgestimmt: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr U. Wiek stellt den Antrag, TOP 17 im öffentlichen Teil zu behandeln, um Transparenz in diese Angelegenheit zu bringen. Der Bürgermeister rät davon ab, da es sich hierbei um eine Grundstücksangelegenheit handelt und die Vorlage schutzwürdige Daten des Interessenten erhält. Über den Antrag von U. Wiek wird abgestimmt: 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen; somit wird TOP 17 im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

#### Beschluss-Nr.015/16/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

### 3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Straßenbaumaßnahmen
  - Doberaner Straße
    - bis 05.05. Asphalt bis zur Höhe Blumenladen
    - Gesamtfertigstellung für Ende Juni geplant
    - Gehweg vor Baustelle Kreuzung Doberaner Str./Strandstr. Erst im Frühjahr 2017 nach Fertigstellung des Neubaus (Schröder)
  - Poststraße – Baubeginn Mitte September 2016
  - Grüner Weg – das „U“ im Bereich Grüner Weg soll ausgebaut werden
  - Weg Zur Asbeck/Wittholz-Ring, Gespräch in der nächsten Woche, Problem: Nähe zum Bahndamm, Fertigstellung im Sommer
- Retentionsbecken im Wald – Becken an Rehwiese in Arbeit, Becken an Neue Reihe fertig
- Anbau Schulzentrum stockt, Richtlinie fehlt, Entwurf Richtlinie für Ende April durch Wirtschaftsministerium geplant, ca. 1 Jahr bis endgültige Fertigstellung
- Umweltschutt der Schulen, viel Müll im Stadtwald durch Schüler eingesammelt
- Beschlüsse des Hauptausschusses

Von den Stadtvertretern werden folgenden Themen angesprochen:

- Herr Sorge spricht die Ärzte-Notfallversorgung an Wochenenden an. Herr Sorge spricht einen Fall an, bei dem ein Notarzt erst 45 Minuten nach Alarmierung aus Güstrow am Unfallort eingetroffen ist
  - Der Bürgermeister erklärt, dass die Ärzte-Notfallversorgung an den Wochenenden abgesichert ist und beim genannten Fall vielleicht eine Kollision mit anderen Unfällen die Ursache gewesen sein kann
- Herr Sorge erkundigt sich, ob es eine Einwohnerversammlung zum Thema „Seebrücke Kühlungsborn West“ geben wird
  - Der Bürgermeister erklärt, dass es eine Einwohnerversammlung zu diesem Thema geben wird und dass es sich bei dem gefassten Beschluss nur um einen Grundsatzbeschluss handelt
- Herr Bartelmann erkundigt sich nach dem Springbrunnen/Kunstwerk im Lindenpark
  - Der Bürgermeister erklärt, dass das Kunstwerk bis zum 21.05. fertiggestellt werden soll und dann eine feierliche Einweihung stattfindet
- Herr K. Wiek erkundigt sich nach der Herangehensweise der Stadtverwaltung zum Thema „Seebrücke in Kühlungsborn West“ und Herr K. Wiek schlägt einen „Ideenwettbewerb“ vor
  - Der Bürgermeister erklärt, dass der Investor vor ca. 9 Monaten an die Stadt herantreten ist und die Zeichnungen vorgelegt hat, seitdem gibt es keine neuen Informationen
  - Der Bürgervorsteher Herr Ziesig erklärt, dass die Stadtvertreterversammlung über die Gestaltung und den Bau entscheiden wird
- Herr Zacher erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Parkhaus West“
  - Der Bürgermeister erklärt, dass derzeit eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt wird; daraus soll sich ergeben, ob die Stadt das Parkhaus bauen wird oder ob eine Ausschreibung erfolgt
- Herr K. Wiek erkundigt sich, ob Herr Hanl (Bauamt) als ständiger Gast an den Sitzungen des KWA teilnehmen kann, um als Experte für Investmentförderung mitzuwirken
  - Der Bürgermeister erklärt, dass Anfragen zu bestimmten Themen gern an Herrn Hanl weitergeleitet werden können, bei bestimmten Angelegenheiten kann Herr Hanl auch an Sitzungen des KWA teilnehmen, jedoch nicht ständig
- Herr Zacher spricht den Breitbandausbau an und erläutert, dass der Landkreis einen Fördertopf dafür besitzt. Herr Zacher führt aus, dass Kühlungsborn gutes Internet bereitstellen soll
  - Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Systemadministrator der Stadtverwaltung, Herrn Nahrstedt
  - Herr Nahrstedt erklärt, dass Kühlungsborn (außer im Außenbereich) mit einer guten Internetanbindung ausgestattet ist, bei Problemen empfiehlt er den Wechsel des Kabelanbieters
- Herr Hausmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Jugendherberge Zur Kühlung“
  - Der Bürgermeister erklärt, dass es Anfang Mai einen Termin dazu geben wird
- Herr U. Wiek erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Studie zur Überdachung des Konzertgartens West
  - Der Bürgermeister erklärt, dass aktuell mit den beteiligten Ämtern alle Möglichkeiten zur Umsetzung durchgesprochen werden, neue Informationen werden anschließend in den Ausschüssen behandelt
- Herr U. Wiek erkundigt sich nach Stand des zum Thema „Verkehrskonzept“
  - Der Bürgermeister erklärt, dass der Auftrag zur Erstellung des Verkehrskonzeptes erteilt wird, die Verkehrszählungen beginnen nach Fertigstellung des Straßenbaus Doberaner Straße
- Herr U. Wiek erklärt, dass man bei der perspektivischen Entwicklung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn die zukünftigen Bedürfnisse berücksichtigen muss und ein Gesamtleitbild entwickeln müsste

- Frau Westphal erklärt, dass die Entwicklung Kühlungsborns und die zukünftigen Bedürfnisse bereits in den Konzepten (Verkehrskonzept, Tourismuskonzept...) für die Zukunft berücksichtigt wurden
- Der Bürgermeister erklärt, dass die einzelnen Konzepte umgesetzt werden und im Endeffekt ein Gesamtbild abgeben
- Herr Sorge erklärt, dass man ein Nachhaltigkeitskonzept erstellen müsse aufgrund des demografischen Exodus und dem Verdrängungswettbewerb
  - Der Bürgermeister erklärt, dass die Stadt gut aufgestellt ist

#### 4. Einwohnerfragestunde

- Herr Hubertus von Storch spricht den Breitbandausbau an und erläutert zum Thema
- Herr Ingolf Pätzold erkundigt sich, ob die Anlieger in der Poststraße rechtzeitig über den Baubeginn informiert werden
  - Der Bürgermeister erklärt, dass es dazu eine Einwohnerversammlung geben wird und alle Anlieger über den Baubeginn informiert werden
- Herr Schmorell spricht über das geplante Parkhaus am Schulzentriff und schlägt vor, das Parkhaus in der Poststraße (am Lidl-Parkplatz) zu errichten. Herr Schmorell erklärt, dass das Parkhaus am Schulzentriff eine Gefahrenzone für Kinder und Schüler darstellt
  - Herr Bartelmann erklärt, dass durch die Errichtung des Parkhauses die Gefahren gesenkt werden
- Der Bürgervorsteher entzieht Herrn Schmorell das Wort, nachdem dieser Behauptungen über den Bürgermeister macht. Zuvor hat der Bürgervorsteher Herrn Schmorell ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hier um Einwohnerfragestunde handelt und Fragen an die Stadtvertreter oder an die Verwaltung zu richten sind

#### 5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2016 - Beschlusskontrolle

##### Beschluss-Nr.016/16/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 25.02.2016.

##### **Abstimmungsergebnis:**

13	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

#### 6. ergänzender Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Umgebung Karpfenteich"

##### Beschluss-Nr.017/16/SVV:

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses der 3. Änderung des Bebauungsplanes **Nr. 39** der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 10.12.2015 gemäß 13 i.V.m. § 2 und 8 BauGB
2. Planungsziele: Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. **39** soll auf dem Grundstück Cubanzestraße 14, auf dem Flurstück 317, Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn durch die Verschiebung des Baufeldes die Errichtung eines an das Haupthaus angrenzenden Neubaus ermöglicht werden.
3. Der Geltungsbereich umfasst durch diese Ergänzung 2 Teilbereiche gemäß Übersichtsplan

(Anlage) des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 39: Geltungsbereich 1 Cubanzestraße 11, auf dem Flurstück 392/9 und Geltungsbereich 2 Cubanzestraße 14 (Flurstück 317) Flur 2, Gemarkung Kühlungsborn.

4. die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Geltungsbereich 1 und 2 der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**7. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn - "Umgebung Karpfenteich" - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Beschluss-Nr.018/16/SVV:**

Die Stadtvertretung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn „Umgebung Karpfenteich“ und den Entwurf der Begründung dazu.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 39 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.
3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: B-Plan Nr. 39, 3. Änderung, Entwurf vom 17.03.2016 mit Begründung

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**8. Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 Cubanzestraße/Ecke Wittenbecker Landweg"**

**Beschluss-Nr.019/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Cubanzestraße/ Ecke Wittenbecker Landweg“ gemäß § 2 und 8 i.V.m. § 13 BauGB.
2. Planungsziel:  
Mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 soll die Verschiebung der Baugrenze im WA 2 in südwestliche Richtung zum Zwecke des Anbaus einer Veranda am Bestandsgebäude erfolgen.
3. Gebietsabgrenzung:  
Der Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst das Flurstück 362/2 (Wiesengrund 3a,) Flur 2 der Gemarkung Kühlungsborn.
4. Mit der Ausarbeitung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 32 wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan des Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32



**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**9. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 "Kopfsituation Ost" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

Herr K. Wiek verlässt den Sitzungsbereich für diesen TOP.

**Beschluss-Nr.020/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen der Nachbargemeinden zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Kopfsituation Ost" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen:

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn – Planzeichnung, Begründung und Abwägung

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 "Teilbereich Kühlungsborn Ost" der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

**Beschluss-Nr.021/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die Stadtvertreterversammlung hat die Stellungnahmen der Bürger, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen der Nachbargemeinden zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Teilbereich Kühlungsborn Ost" gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die örtlichen Bauvorschriften werden gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen:

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn – Planzeichnung, Begründung und Abwägung

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**11 . Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

Herr Hausmann erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.022/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Richtlinie des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**12 . Festlegung der Anteile der Wohnsitzgemeinde für die drei Kindertagesstätten in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Kalenderjahr 2016**

**Beschluss-Nr.023/16/SVV:**

Die Stadtvertretung beschließt die Anteile der Wohnsitzgemeinde für die 3 Kindertagesstätten gemäß der Aufstellung in der Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**13 . Abberufung der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin**

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.024/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Abberufung der zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin, Frau Angela Wehner.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

---

**14 . Wahl des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters der Stadt Ostseebad Kühlungsborn**

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

**Beschluss-Nr.025/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn wählt für die Restzeit ihrer Wahlperiode Frau Peggy Westphal zur zweiten Stellvertreterin des Bürgermeisters der Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
 0 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen

**15 . Umbesetzung der Fachausschüsse****Beschluss-Nr.026/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgenden Ausschussumbesetzungen:

<b>Bauausschuss:</b>	Günter Keerl wird neues Mitglied anstelle von Hans Hanke
	Steffen Gülzow wird Stellvertreter von Tino Just
	Christiane Fink wird Stellvertreterin von Wolfgang Stange
<b>Finanzausschuss:</b>	Susanne Jaeger wird Stellvertreter von Stefan Sorge
	Benjamin Arnold wird neues Mitglied anstelle von Günter Keerl
	Christiane Fink wird Stellvertreterin von Wolfgang Stange
	Frank Langguth wird Stellvertreter von Christian Mothes
<b>Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschuss:</b>	Hubertus von Storch wird neues Mitglied anstelle von Günter Keerl, Petra Jürich-Bender wird die Stellvertreterin
	Harry Balbach wird Stellvertreter von Knut Wiek
	Christian Mothes wird Stellvertreter von Frank Langguth
	Wolfgang Stange wird Stellvertreter von Christiane Fink
<b>Rechnungsprüfungsausschuss:</b>	Stefan Sorge wird Stellvertreter von Andreas Bartelmann
	Klaus Gehrhardt wird Stellvertreter von Christian Mothes
<b>Sozialausschuss:</b>	Andreas Bartelmann wird Stellvertreter von Sebastian von Jutrzenka
	Christoph Zocher wird neues Mitglied anstelle von Hubertus von Storch, Hubertus von Storch wird der Stellvertreter
	Barbara Dieckhoff wird Stellvertreterin von Jennifer Lohse
	Wolfgang Stange wird Stellvertreter von Christiane Fink
	Frank Langguth wird Stellvertreter von Klaus Gehrhardt

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen  
 0 Nein-Stimmen  
 0 Enthaltungen

**16 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft LINKE / Kühlungsborner Liste: Planerische Vorbereitung und Abriss der ehemaligen Meerwasserschwimmhalle**

Dieser TOP wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

---

## **17 . Grundsatzbeschluss zur Ansiedelung eines Gewerbes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 25 "Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen"**

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Frau Westphal erklärt, dass nach geeigneten Grundstücken gesucht wurde und abschließend nur dieser Standort in Frage kommt. Herr K. Wiek erklärt, dass in diesem Gebiet kein Gewerbe angesiedelt werden sollte, zumal die Firma keine Vergangenheit hat. Herr Ollhoff erklärt, dass es sich hierbei um ein nicht-störendes Gewerbe handelt und dort viele Kühlungsborner angestellt sind. Herr Ollhoff erkundigt sich, ob der Interessent bei Hof Priester (Schloßstraße) nach Gewerbeflächen gefragt hat; Frau Westphal erklärt, dass auf Nachfrage seitens des Hofes kein Verkaufsinteresse besteht. Herr Zacher erklärt, dass nur der vorgeschlagene Standort in Frage kommt und dass diese Beschlussvorlage bei der letzten Stadtvertreterversammlung bereits zurückgestellt und in die Fachausschüsse gegeben wurde. Herr Zacher führt weiter aus, dass es sich hierbei um einen der größten Gewerbesteuer-Zahler Kühlungsborns handelt. Herr Sorge äußert Bedenken, dass die Ansiedlung dieses Gewerbes Begehrlichkeiten weckt und andere Gewerbetreibende auch dort ein Gewerbe ansiedeln wollen. Herr Sorge erkundigt sich nach den Folgen für Kühlungsborn, falls das Vorhaben nicht beschlossen wird; Herr Lahser erklärt, dass Kühlungsborn dadurch große Summen an Gewerbesteuer verloren gehen, da der Interessent auch noch zwei weitere Unternehmen mit Sitz in Kühlungsborn ansiedeln würde. Herr K. Wiek schlägt vor, dass sich der Interessent in einem Ausschuss vorstellen sollte. Herr U. Wiek schlägt die Erhöhung der Kurtaxe um 0,20 € vor, um den Ausgleich zur fehlenden Gewerbesteuer zu erzielen, falls der Interessent das Gewerbe nicht in Kühlungsborn ansiedelt. Herr Mothes erläutert, dass es sich hierbei lediglich um einen Grundsatzbeschluss handelt und dass sich der Interessent anschließend in den Ausschüssen vorstellen kann. Eine Ablehnung des Vorhabens könnte dann immer noch erfolgen. Frau Westphal stellt dagegen klar, dass die Stadtvertretung heute grundsätzlich darüber befinden müsste, ob an diesem Standort ein Gewerbe in dieser Art angesiedelt werden soll.

### **Beschluss-Nr.027/16/SVV:**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, die Ansiedlung eines Gewerbes in Form eines Dienstleistungsbetriebes mit einer Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup> am Standort des Bebauungsplanes Nr. 25 „Sondergebiet für Jugendherberge, Sport- und Freizeitanlagen“.

### **Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

---

## **18 . Schließen der Sitzung**

Herr Ziesig schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Uwe Ziesig  
Vorsitz

Herr Philipp Reimer  
Protokollführer